

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 29. Mai 2012
BESCHLUSS NR. 2012-167
SEITE 1 von 3

Carsharing in Glattpark
Postulat Tobias Honold (NIO@GLP) und Mitunterzeichnende
Stellungnahme und Antrag zur Abschreibung

V2.10

Gemeinderat Tobias Honold (NIO@GLP) und Mitunterzeichnende haben am 18. Oktober 2011 das Postulat "Carsharing in Glattpark" eingereicht. Am 24. Oktober 2011 hat das Ratsbüro die Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates über den Eingang des Postulats in Kenntnis gesetzt. An der Sitzung des Gemeinderates vom 7. November 2011 hat Tobias Honold das Postulat im Rat begründet. Gemäss Artikel 45 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hat der Stadtrat am 15. November 2011 das Postulat entgegen genommen und nach der Überweisung an den Gemeinderat am 5. Dezember 2011 wurde der Vorstand Bevölkerungsdienste mit der Beantwortung beauftragt.

Postulats-Antrag und Begründung

"Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob ein Carsharing-Angebot am Standort Glattpark sinnvoll ist und mit welchen Mitteln und Partnern es sich realisieren lässt.

Bereits leben rund 2'000 Menschen in Glattpark, welcher verkehrstechnisch durch den nahe gelegenen Autobahnanschluss für den Privatverkehr gut erschlossen ist. Parkplätze für Anwohner sind in den individuellen Parkhäusern generell genügend vorhanden. Mit der Glattalbahn ist Glattpark durch mehrere Tramlinien an das ÖV-Netz angebunden. Bisher fehlt jedoch ein Carsharing-Angebot in Glattpark. Gemäss Mobility befinden sich die nächstgelegenen Standorte in Opfikon, beide in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs. Für eine vielfältige Mobilität wäre ein Carsharing-Angebot wünschenswert, insbesondere im Hinblick auf die weiteren Bauetappen in Glattpark und die somit steigende Bevölkerungszahl".

Beantwortung des Postulats

Die Abklärungen haben ergeben, dass durch das Bauamt zurzeit für den Stadtteil Glattpark ergänzende Infrastrukturanlagen und -elemente (z.B. Signalistik, Taxistand, Carsharing) geprüft werden. Das Bauamt könnte im Rahmen dieses Prozesses relativ rasch, d.h. im Sommer 2012, 2 bis 3 Carsharing-Parkplätze schaffen. Die Mobility Genossenschaft ist klare Marktführerin beim Carsharing in der Schweiz. An 1'340 Standorten in 480 Ortschaften stellt sie schweizweit unterschiedliche Kategorien von Fahrzeugen zur Verfügung. Die Bestrebungen von Seiten Mobility in Glattpark Parkplätze zu finden laufen schon seit längerer Zeit. Nach Auskunft von Mobility reichen zurzeit zwei maximal drei Parkplätze.

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 29. Mai 2012
BESCHLUSS NR. 2012-167
SEITE 2 von 3

Der vom Bauamt vorgeschlagene Standort Lindbergh-Platz wäre für das Unternehmen ideal. Er ist in einem mit hoher Bevölkerungszahl und grosser Arbeitsplatzdichte eingebetteten Gebiet gelegen und mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen.

Weitere Standorte in Glattpark wie z.B. an der Voisin-Strasse stehen ebenfalls zur Disposition. An diesem Standort könnten ebenso Parkplätze realisiert werden (Kostenschätzung für zwei Parkplätze CHF 10 bis 15'000).

Die Abteilung Bevölkerungsdienste begrüsst die Schaffung von Carsharing-Parkplätzen in Glattpark, weil diese die Attraktivität des Stadtteils erhöhen und für die Bewohner eine zusätzliche praktische Mobilitätsenerweiterung darstellen.

Die Kosten für die Markierungsarbeiten pro Parkplatz sind minim und machen rund CHF 450 aus. Die Signalisation wird durch Mobility geliefert und kann zusammen mit dem Bauamt installiert werden. Es kann mit Erträgen von CHF 150 pro Parkplatz und Monat gerechnet werden.

Auf Antrag des Vorstehers Bevölkerungsdienste

BESCHLIESST DER STADTRAT:

1. Dem Gemeinderat wird beantragt, das Postulat "Carsharing in Glattpark" von Gemeinderat Tobia Honold und Mitunterzeichnende, abzuschreiben.
2. Die Schaffung von zwei bis drei Parkplätzen für "das Carsharing in Glattpark" im Stadtteil Glattpark soll kurzfristig umgesetzt werden.
3. Das Bauamt wird beauftragt, das Anliegen aufzunehmen, zu realisieren und die weitere Entwicklung zu verfolgen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Tobias Honold, Earhartstrasse 8, 8152 Glattpark (Opfikon)
 - Büro Gemeinderat
 - Vorstand Bevölkerungsdienste
 - Vorstand Bauamt
 - Verwaltungsdirektor
 - Leiter Bevölkerungsdienste
 - Leiter Finanzen
 - Leiter Bauamt

PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 29. Mai 2012
BESCHLUSS NR. 2012-167
SEITE 3 von 3

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor:

P. Remund H.R. Bauer

VERSANDT:
31. MAI 2012